

noch das Geheimnis dieser Schönheit des verborgenen Herzensmenschen und hoffentlich sind auch jetzt noch viele, welche dieselbe besitzen, in allen Gefahren dieses Lebens siegreich behaupten und unverfehrt mit sich in das Grab nehmen. Wenn auch ihre Namen in der Welt nie genannt oder schnell vergessen werden, so gelten ihnen auf ewig die jubelnden Worte der heiligen Schrift und der Kirche: O wie schön ist ein keusches Geschlecht im Tugendglanze, unsterblich ist sein Andenken, und ewig triumphiert es mit der Siegeskrone. (Weish. 4, 42.)

Wie armselig erscheinen neben der Schönheit dieses verborgenen Herzensmenschen die eiteln Geschöpfe, welche mit körperlichen Reizen, die bereits zur Verwesung verurteilt sind und mit armseligen Flittern kokettieren, um angebetet zu werden, was meistens doch nicht geschieht, wenn sie es nicht selber vor dem Spiegel thun! Das sind